
ISABEL ALBRECHT INK WASH

In den Arbeiten von Isabel Albrecht geht es um Ordnung und Unordnung. Maßgebliches Ordnungsprinzip der Werkgruppe „Lines & Forms“ ist der Bildgrund an sich. Albrecht definiert hier als ersten Arbeitsschritt den seriellen Charakter der Werkgruppe sowie den klar abgegrenzten Aktionsraum der Zeichnung.

Die so entstehenden, in Spalten aufgeteilte Hintergründe, Flächen und Grauverläufe sind mit Pinsel und Tusche gezeichnet. Sie besitzen einen eigenen Rhythmus, eigene Dynamik und fungieren so als Resonanzboden für farbige Elemente. Für diese nutzt Isabel Albrecht essentielle geometrische Formen: Quadrat, Kreis und Rechteck. Formen, die an Konstruktivismus und konkrete Kunst erinnern.

Die Zeichnungen sind in meditativer Arbeit aus feinen vertikalen und horizontalen Tuschelinien (ink wash) angelegt. Dies erzeugt einerseits eine ordnende Monotonie sich immer wiederholender Tätigkeit mit dem Streben nach Perfektion und absoluter Harmonie – zum anderen wird diese Perfektion aufgrund von Ungenauigkeiten, die dem Spiel der Hand geschuldet sind, auf produktive Weise gestört.

Durch die Wahl ihrer Arbeitsmittel entsteht darüber hinaus ein Spiel mit Reproduzierbarkeit. Auf den ersten Blick könnte es sich um Druckgrafiken handeln. Bei näherer Betrachtung wird allerdings klar: Die seriellen Arbeiten sind Teil eines Ganzen – und dennoch Unikate.

Zusammenfassend könnte man sagen: Isabel Albrechts Zeichnungen sind aus dem Wunsch nach Perfektion geboren. Glücklicherweise ist diese aber nicht möglich!

Isabel Albrecht

*1968 in Frankfurt/Main. Lebt und arbeitet in Frankfurt.

2002–2004 Royal College of Art, London
1997–2001 Camberwell College of Arts, London

Einzelausstellungen (Auswahl):

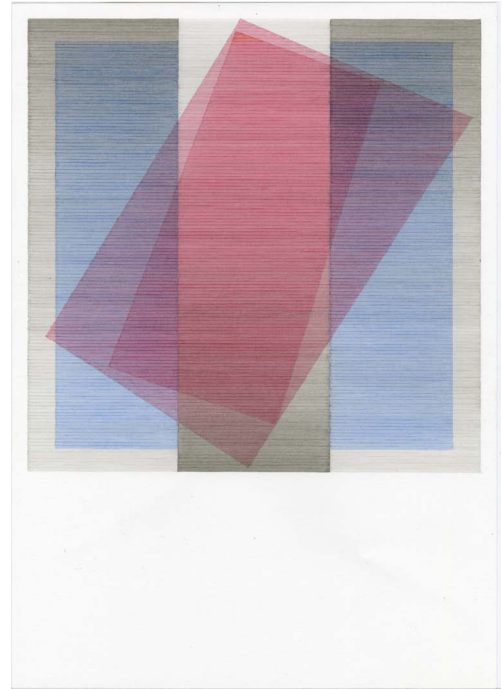
2011 *Lines & Forms*, Patrick Heide Contemporary Art, London
2008 *Colour Progression*, Patrick Heide Contemporary Art, London
2004 *Ordnungsversuche*, Patrick Heide Art Projects, Frankfurt
 Exploring the Grid (joint exhibition with Károly Keserü), Patrick Heide Art Projects, London
2000 *Drawings*, installation in an empty house, Bad Homburg

Gruppenausstellungen (Auswahl):

2011 *Walk the Line III*, Kudlek van der Grinten, Cologne
 Works on Paper, Danese, New York
 German Marks, Gallery Joe, Philadelphia
2010 *Massenbeschleuniger*, curated by Dirk Kreckler, Galerie Lorenz, Frankfurt
2009 *Stand in Line*, *Works on paper*, Patrick Heide Contemporary Art, London
 Cover Drawings, Patrick Heide Art Projects, Frankfurt
2008 *Line and Time and Space*, Gallery Joe, Philadelphia
2005 *Drawings and Works on Paper I* – selected artists from Germany, Patrick Heide Art Projects, London
 Repeat Performance: A visual exploration of repetitive markmaking in two and three dimensions, Anthony Grant Inc., New York



Lines & Forms 7e-2011
2011, Tusche und Aquarell auf Papier
42 x 29,7 cm



Lines & Forms 3e-2011
2011, Tusche und Aquarell auf Papier
42 x 29,7 cm



Lines & Forms 1e-2011
2011, Tusche und Aquarell auf Papier
42 x 29,7 cm

Ausstellungseröffnung: 31.08.2012, ab 19 Uhr
Dauer der Ausstellung: 01.09. – 19.10.2012